

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher[Forum](#) - [Forum der Fünf Freunde Fanpage](#)Seite [«](#) [≤](#) [[1](#)] [[2](#)][Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)**Name****Famous-Five**

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**Nachricht****RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 14 Sep. 2018 15:06**

AdrianB:

[QUOTE]

Famous-Five:

Niemand ist zu alt. Jeder darf alles beurteilen. Und bei diesem Gebiet, speziell Handy, bist und wirst du nie zu alt sein!

Danke schön :-)

Bin derzeit sozusagen «gezwungen» mich ein bisschen auf dem Gebiet der Handys weiterzubilden, denn mein Gerät ist nun nach 6 Jahren ziemlich am Ende und nur noch mit Schwierigkeiten zu betreiben. Beim Stöbern im Internet bin ich auf Fairphone gestossen, das scheint mir ein sehr interessantes Projekt zu sein. Werde mich dort weiter vertiefen.

[/QUOTE]

Ja, davon hab ich auch schon gehört. Ist dasnisch ein I-phine oder Smartphone, das fair hergestellt wurde?

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 14 Sep. 2018 15:09**

AdrianB:

[QUOTE]

Famous-Five:

Sei froh, dass es in der Schule keine Rechner gab, oder Computer! Es ist schrecklich mit den Dingen!

Ich denke, es kommt immer darauf an, wie man die Technik einsetzt. Habe leider keine Ahnung, wie es heute an den Schulen zugeht, aber ich hoffe, dass die Schüler (auch in der Oberstufe und zuvor sowieso) nicht nur an den Geräten sitzen, sondern auch die Handschrift lernen und regelmässig anwenden. Wir mussten noch seitenweise Text von der Wandtafel abschreiben, aber das hat uns bestimmt nicht geschadet ;-)

[/QUOTE]

Wir mussten das auch machen mit den Tafeln. Also es macht gar kein Spaß an diese Compis zu arbeiten.

Ich weiß nicht, wie es in der Schule zu geht, da kann ich nichts betragen...sorry!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 16 Sep. 2018 15:57**

Famous-Five:

Niemand ist zu alt. Jeder darf alles beurteilen. Und bei diesem Gebiet, speziell Handy, bist und wirst du nie zu alt sein!

AdrianB:

Danke schön :-)

Bin derzeit sozusagen «gezwungen» mich ein bisschen auf dem Gebiet der Handys weiterzubilden, denn mein Gerät ist nun nach 6 Jahren ziemlich am Ende und nur noch mit Schwierigkeiten zu betreiben. Beim Stöbern im Internet bin ich auf Fairphone gestossen, das scheint mir ein sehr interessantes Projekt zu sein. Werde mich dort weiter vertiefen.

Famous-Five:

Ja, davon hab ich auch schon gehört. Ist dasnisch ein I-phine oder Smartphone, das fair hergestellt wurde?

Ich übernehme dieses Thema mal in den Off-Topic Thread und fahre dort weiter, passt dort besser hin :-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★

**Konsul**[1900 Beiträge](#)**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 16 Sep. 2018 17:52**

Stimmt

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB

★★★★★

**Konsul**[1078 Beiträge](#)**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 17 Sep. 2018 12:49**

Famous-Five:

Wir mussten das auch machen mit den Tafeln. Also es macht gar kein Spaß an diese Compis zu arbeiten.

Ich denke, das eine muss das andere nicht ausschliessen. Ich finde es z.B. toll, dass bei uns am CERN (Conseil européen pour la recherche nucléaire) in Genève, wo die bedeutendsten Wissenschaftler der Physik arbeiten, in den Büros noch Wandtafeln stehen und auch rege benutzt werden – trotz Computer auf dem Schreibtisch! Für viele Dinge ist das halt schlicht praktischer. Hier ein Bild, wo das gut zur Geltung kommt: Es stammt aus einem sehr interessanten Buch mit dem Titel «Menschen am CERN».



[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
1900 Beiträge

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 17 Sep. 2018 13:31

Tafeln sind super. Ich hab da für Geo gelernt und ich hab mich da voll gut vorbereiten können. Adrian weißt du noch der Film Berg/Fels der Abenteuer? Da hatte Prof. Grunwald auch eine Tafel. Allerdings "NUR" eine Tafel, weil er der Meinung wäre, er bräuchte keinen, da das menschliche Gehirn, das Wunder, es allein zu erschaffen vermochte.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
1078 Beiträge

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 18 Sep. 2018 12:50

Ja genau, daran habe ich jetzt überhaupt nicht mehr gedacht, aber du hast natürlich völlig recht! Erinnert mich daran, dass ich mir die Filme der Abenteuer-Serie schon sehr lange nicht mehr angeschaut habe. Du meinst die Szene, wo Philip unter grosser Gefahr aus dem Kerker über die Felswand in den Arbeitsraum von Prof. Grunwald gelangt, um ihn vor seinen Mitarbeitern zu warnen, oder?

Muss ich mir unbedingt wieder mal anschauen, ist eine spannende Episoden und enthält auch tolle Landschaftsaufnahmen von Neuseeland's Südisel.

Auch das Buch «Berg der Abenteuer» finde ich eine aufregende Geschichte, so richtig zum darin eintauchen, wie ja das Thema dieses Threads lautet. Da bewegt sich Enid Blyton für einmal im Bereich der Science Fiction, aber aus meiner Sicht durchaus in einem vernünftigen Rahmen. Wenn man bedenkt, dass das Buch 1949 erschienen ist, also zu einer Zeit als Albert Einstein in Princeton noch an der Einheitlichen Feldtheorie arbeitete, so wurde ein damals zumindest in der Physik sehr aktuelles Problem aufgegriffen: Was Gravitation genau ist, wie sie sich beschreiben lässt und ob es auch eine entgegengesetzt wirkende Kraft – Antigravitation – geben könnte. Diese Fragen sind zu einem guten Teil auch heute noch nicht abschliessend geklärt, und auch wenn bislang kein Experiment eindeutig auf eine Antigravitation hindeutete, so heisst das natürlich nicht, dass keine solche Kraft existiert.

Danke Annik, dass du mich an diese spannende Geschichte erinnert hast!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
1900 Beiträge

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 18 Sep. 2018 13:25

Ja, das war sie. Oder die danach, also die, wo Phil schon unten bei Prof. Grunwald angekommen war. Ich weiß nicht, ob das dann eine Szene war:-)

Ich hab das Hörspiel zum Film, das ich mir auch manchmal anhöre. Den Film hab ich auch nicht mehr gesehen seit, weiß nicht, einer minimalen Ewigkeit.

Ich finde Prof. Grunwald hat schon auch Ähnlichkeit mit A. Einstein. Ein wenig.

Gerne, ich weiß und wusste, dass die Abenteuer dich ganz besonders in den Bann ziehen und du bist wahrscheinlich am Meisten fasziniert, aber das kann ich nicht genau sagen:-)

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
1900 Beiträge

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 18 Sep. 2018 18:11

Das gehört ja eigentlich auch in einen anderen Thread. Ich übernehme das mal!

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
1078 Beiträge

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 19 Sep. 2018 12:57

Perfekt, merci :-)

Famous-Five
*******Konsul**
1900 Beiträge

Beitragsbewertung: *****

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 19 Sep. 2018 13:39

Kein Problem. Ich wusste nicht genau von wo ab ich das übernehmen sollte und hab dann irgendwo die Grenze gesetzt!

Melusine1984
*******Konsul**
1236 Beiträge

Beitragsbewertung: *****

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 16 Oct. 2018 17:24

Die Jugend von heute. Darüber kann ich nur den Kopf schütteln.

Neulich habe ich in den Regionálnachrichten etwas gesehen, dass mich fast vom Stuhl geworfen hätte: Kinder, die noch zur Grundschule gehen, verwenden ein Tablet. Ein Tablet pro Nase.

Zu meiner Zeit hätte es das nicht gegeben.

Ich habe das Tippen mit 10-Fingern gelernt, noch auf der guten, alten Schreibmaschine.

Die Jugend von heute "wischt" nur noch am Tablet herum.

Demnächst wird das erste Wort eines Babys nicht mehr "Mama" oder "Papa", sondern "Smartfone" sein.



Beitragsbewertung: *****

AdrianB
*******Konsul**
1078 Beiträge**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 17 Oct. 2018 09:56**

Ich denke, man muss solche Sachen immer von zwei Seiten betrachten:

Zum einen geht es mir wie dir und ich kann ab solchem auch nur den Kopf schütteln. Aber das ist ein Stück weit auch normal, weil wir halt nicht mehr zur Jugend gehören und noch eine andere Kinder- und Jugendzeit verbracht haben. Auch ich lernte «Maschinenschreiben» (wie man das nannte) noch auf einer (mechanischen) Schreibmaschine!

Auf der anderen Seite haben die Älteren zu unserer Jugendzeit auch schon den Kopf geschüttelt und sich beklagt über «die Jugend von heute»; über die, die nur noch mit Walkman und Kopfhörern durch die Gegend laufen. Oder es wurde kritisiert, dass zu viel TV geguckt wurde und am Computer zu sitzen, sei sowieso schlecht für die Augen etc. Und noch schlimmer die, die ein eigenes Moped haben, das war für viele Eltern sowieso des Teufels!

So betrachtet finde ich die Jugend von heute gar nicht so schlimm. Durch meine Tätigkeit als Praxisbildner habe ich auch viel Kontakt mit 15 – 20 jährigen und finde, sie sind in ihrer Arbeitsweise disziplinierter als das zu meiner Jugendzeit der Fall war. Ich stelle z.B. fest, dass heutzutage bei den Jungen viel weniger geraucht wird, als früher. Wir waren damals im letzten Schuljahr nur etwa 2 oder 3 in der Klasse, die nicht rauchten!



Beitragsbewertung: *****

Famous-Five
*******Konsul**
1900 Beiträge**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 17 Oct. 2018 14:24**

@Melusine1984:

Ja, ich finde das auch nicht toll. Ich bin jetzt in der 10 und bei uns gibt es das nicht mit dem Tablet. Zum Glück! Ich lerne auch das 10 Fingertippen jetzt allerdings auf so meistens lahmen Computern. Aber Tablets gibt es nicht bei uns:-)

Das mit dem Smartphone ist auch so extrem, und ich finde das echt sowas von widerwertig. Da sitzen kleine Babays auf Tisch und das erste was kommt ist Tablet oder ein Handy o. ä. Das ist doch echt bescheuert und da müssen sich die Leute auch nicht wundern, wenn das Kind ohne sein Tablet oder Handy auch nichts mehr isst! Es ist echt widerwertig!



Beitragsbewertung: *****

Famous-Five
*******Konsul**
1900 Beiträge**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 17 Oct. 2018 14:30**

Wirklich in der 3. Klasse haben schon welche geraucht?!

Wow, das ist echt extrem.

Eine Frage: Meinst du, dass pro Person weniger geraucht wird, oder dass weniger Leute im vorallem jungen Alter rauchen?



Beitragsbewertung: *****

AdrianB
*******Konsul**
1078 Beiträge**RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 18 Oct. 2018 09:58**

Famous-Five:

Wirklich in der 3. Klasse haben schon welche geraucht?!

Wow, das ist echt extrem.

Upps, wahrscheinlich habe ich mich da unklar ausgedrückt: Wenn ich oben schrieb, «im letzten Schuljahr», dann war das bei uns die 9. Klasse, und wir waren damals bereits 16 Jahre alt.

Famous-Five:

Eine Frage: Meinst du, dass pro Person weniger geraucht wird, oder dass weniger Leute im vorallem jungen Alter rauchen?

Ich glaube, es trifft beides zu, genaue Zahlen kenne ich allerdings nicht. Es ist einfach so, dass es den Leuten heute viel bewusster ist, dass Rauchen schädlich ist. Früher war das ja fast normal. Dazu ein paar Beispiele: Als ich klein war, waren die Reisezugwagen der Bundesbahn jeweils in der Mitte aufgeteilt, wobei in der einen Hälfte das Rauchen erlaubt war (dort hatte es rote Sitze) und in der anderen nicht (dort waren die Sitze grün, siehe Bild unten, dort sieht man diese Aufteilung, wenn man genau hinschaut). Oder in den Restaurants wurde dermaßen gequalmt, dass man stets die Kleider sofort waschen musste hinterher. Aber irgendwie war das normal.

Und heute: In der Eisenbahn darf schon ewig nicht mehr geraucht werden und als die Italiener beschlossen, ab 2005 in den Gaststätten generell ein Rauchverbot einzuführen, wurde das weitherum belächelt und viele glaubten nicht, dass das funktioniert. Es hat aber funktioniert, und bald wurde das auch in der Schweiz und den meisten anderen Ländern eingeführt, und heute kann man sich verrauchte Restaurants kaum noch vorstellen.

Auch in Bezug auf unsere Enid Blyton lässt sich dieser Wandel beobachten: In den Büchern der Abenteuerserie (1940er bis 50er

Jahre) wird oft erwähnt, dass Bill zwischendurch eine Zigarette oder eine Pfeife rauchte. In der Verfilmung von 1995 wurde das nicht übernommen, dort rauchte keiner mehr!



Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
[1900 Beiträge](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 26 Oct. 2018 15:24

Tolle Aufteilung! Ich gehöre definitiv zu den Grünen:-)
Das mit dem bewussten Rauchen, ist mir nicht klar. Wahrscheinlich ist es bei uns in der Umgebung nicht so bewusst, wie schädlich das ist. In meiner Klasse rauchen sehr viele und manche schon seit der 7. oder 6. Es ist leider nicht übertrieben. Was ich dazu sagen muss, nicht alle haben damals gleichzeitig damit angefangen.

Verrauchte Restaurants und Kneipen sind echt fies. Das gab bei uns, als ich noch klitzeklein (4 Jahre alt) war auch noch. Ich hab es gehasst und hab immer schlecht Luft bekommen:-)
Naja, zum Glück vorbei!

Bei meiner Mutter, als sie nach der Konfirmation mit Freunde und Familie noch gefeiert hatte, musste sie ihrem Onkel auchnoch einen Aschenbecher extra hinstellen! Das ist echt extrem!

Stimmt, da ist keiner mit Zigarette in der Hand!

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 29 Oct. 2018 13:04

Ja, ich gehörte auch immer zu den «Grünen», zumindest bis 2004, danach war es ja auch im roten Bereich rauchfrei :-)) Allerdings wurden dann diese Fahrzeugtypen leider bald aus dem Verkehr gezogen.

OK, dann ist das an den Schulen immer noch so schlimm. Muss sagen, dass mir dazu halt heute der Bezug fehlt, aber weil z.B. bei unseren Lernenden (15 – 20 jährig) nur ganz wenige rauchen, dachte ich, es hätte sich auch an den Schulen etwas gebessert.

Das Paffen in den Kneipen war früher wohl überall gang und gäbe. In der Kneipen-Szene von «Fünf Freunde auf dem Leuchtturm» stehen z.B. auch Aschenbecher rum, aber ich glaube die beiden Typen (weiss die Namen leider nicht mehr), die scharf auf den Schatz sind, haben selbst nicht geraucht.

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
[1900 Beiträge](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 29 Oct. 2018 16:11

Ja, vielleicht rauchen deswegen so wenige, weil sie sich schon ausgeraucht haben, wer weiß!? Und Schweiz ist viel anders als De.

In jedem Café stehen auf jedem Tisch Aschenbecher, aber meist nur, weil es im Freien ist! Zum Glück!

Beitragsbewertung: ★★★★★

AdrianB
★★★★★



Konsul
[1078 Beiträge](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 31 Oct. 2018 12:47

Habe diese Diskussion mal im OT-Thread fortgeführt, ist wohl passender:

https://108500.forumromanum.com/member/forum/entry_ubb.user_108500.2.1112336710.1112336710.62.off_topic_talk_room_a_thread_for_anything_else-fuenf_freunde_fanpage.html

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five
★★★★★



Konsul
[1900 Beiträge](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 31 Oct. 2018 13:55

Okay

Beitragsbewertung: ★★★★★

Melusine1984
★★★★★

Konsul
[1236 Beiträge](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 26 Nov. 2018 12:19

AdrianB:

Ich denke, man muss solche Sachen immer von zwei Seiten betrachten:
Zum einen geht es mir wie dir und ich kann ab solchem auch nur den Kopf schütteln. Aber das ist ein Stück weit auch normal, weil wir halt nicht mehr zur Jugend gehören und noch eine andere Kinder- und Jugendzeit verbracht haben. Auch ich lernte «Maschinenschreiben» (wie man das nannte) noch auf einer (mechanischen) Schreibmaschine!

Auf der anderen Seite haben die Älteren zu unserer Jugendzeit auch schon den Kopf geschüttelt und sich beklagt über «die Jugend von heute»; über die, die nur noch mit Walkman und Kopfhörern durch die Gegend laufen. Oder es wurde kritisiert, dass zu viel TV geguckt wurde und am Computer zu sitzen, sei sowieso schlecht für die Augen etc. Und noch schlimmer die, die ein eigenes Moped haben, das war für viele Eltern sowieso des Teufels!

So betrachtet finde ich die Jugend von heute gar nicht so schlimm. Durch meine Tätigkeit als Praxisbildner habe ich auch viel Kontakt mit 15 – 20 jährigen und finde, sie sind in ihrer Arbeitsweise disziplinierter als das zu meiner Jugendzeit der Fall war. Ich stelle z.B. fest, dass heutzutage bei den Jungen viel weniger geraucht wird, als früher. Wir waren damals im letzten Schuljahr nur etwa 2 oder 3 in der Klasse, die nicht rauchten!

Ja, ja wir werden alt. Da nützt das alles "schönreden" nichts mehr.

Das stimmt, die Jugend von heute - zumindest in meinem Umfeld - raucht wenig bis gar nicht, greift dafür öfters zum Alkohol.

Oder das hier: "Gehen wir Billa?"
Arbeiten ? Einkaufen ? Ausrauben ? Essen ?
Ja, so reden einige - nicht alle - Jugendliche untereinander.

Beitragsbewertung: ★★★★★

Famous-Five

★★★★★



Konsul

1900 Beiträge

[Michael Meyer](#)

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 26 Nov. 2018 18:42

Ja, bei uns ist echt so eine Ecke. Ich bin ja auch in diesem schwierigen Alter, aber ich tue nichts der beiden. Bei uns trinken bestimmt so viele Alkohol, wie rauchen. Leider. Ich möchte es weder ausprobieren, noch zu mir nehmen. Ich möchte damit nicht in Berührung kommen. Um mich herum sind schon so viele dabei, ein wenig sehr erschreckend.

[pm](#) [profile](#) [quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

RE: Allgemeine Frage - Eintauchen in Bücher, 19 Sep. 2019 02:27

Ich hab immer gedacht, das wäre der tiefere Sinn des Bücherlesens - in die Geschichte eintauchen, die Bilder im Kopf formen lassen, davongleiten mit der Story.

Zumindest lese ich so. Und das ist auch gut so.

Ich lese viel. Sehr viel. Als ich zu einer längeren Wanderung aufgebrochen bin, habe ich meinen Hausstand verschenkt. Am Schlimmsten wars mit den Büchern. 4.562 geliebte Bücher. Alle gelesen. Alle verschenkt. Und geheult. Egal, war ja meine Idee.

Einige Jahre zuvor hatte ich eine schlimme Zeit. Mein bester Freund hat Krebs bekommen. Es war klar, das er sterben würde. Ich habe die Sterbebegleitung gemacht.

Das hat mich tatsächlich an meine emotionalen Grenzen gebracht. Mein Freund hat mir dann Harry Potter zum Lesen gegeben. Es hat soooo geholfen. Nicht mehr nach dem Krankenbesuch nach Hause kommen und ins tiefe Loch fallen. Diese Bücher waren mein Schutzwall. Sie haben mich davor bewahrt, jeden einzelnen Tag in das tiefe dunkle Loch zu fallen. Sie haben mich davor bewahrt, indem ich in die Geschichten eintauchen konnte. Mitschwimmen konnte.

In einer anderen Geschichte konnte ich auch ganz toll mitschwimmen. Das Buch heißt Mädchenmeute von Kirsten Fuchs. Eigentlich ein reines Mädchenbuch. Aber ich glaube, ich habe in dieser Geschichte gelernt, wie Mädchen ticken. Ist interessant. Und ich konnte mitschwimmen.

[quote](#) [edit](#)

Beitragsbewertung: ★★★★★

[Bei ForumRomanum, im Forum](#) suchen nach **Allgemeine Frage Eintauchen in ...**

Seite [<](#) [≤](#) [1](#) [\]](#) [2](#) [\]](#)

[Antwort schreiben](#) | [Zurück zum Forum](#)

[Informationen zum Datenschutz](#) | [ForumRomanum - Jetzt kostenlos ein eigenes Forum erstellen!](#)